



SPD Fraktion

im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

An den Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken
Herrn Lukas Mönkeberg
Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten

Hannover, 22.11.2022

Antrag gem. § 93 Abs. 1 Satz 1 Nummer 2 NKomVG

Durchgangsverkehr durch den Jobstweg

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung bringt weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen, z. B. eine Straßenverengung durch Blumenkästen oder Bremsschwellen, im Jobstweg an.

Begründung:

Der Jobstweg ist die direkte Verbindung zwischen dem Gewerbegebiet am Eilersweg und Am Fuhrenkampe. Daher wird dieser unerlaubterweise von vielen PKW und Transportern zum Durchgang benutzt. Da der Jobstweg im Vergleich zu den anderen Verbindungsstraßen gut ausgebaut ist, fahren die Fahrzeuge häufig mit überhöhter Geschwindigkeit. Dies führt zu gefährlichen Situationen mit Fußgänger*innen und/oder Anwohner*innen inkl. Kindern. Daher sind weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen nötig. Die bereits angebrachten Fahrradständer an der Ecke Jobstweg/Am Fuhrenkampe tragen leider wenig zur Verbesserung der beschriebenen Situation bei, da sie an der falschen Einfahrt zum Jobstweg stehen.

Torsten Tegtmeier
Fraktionsvorsitzender

Leon Hakemeyer
Fraktionsvorsitzender